

Parcken mit ROMEX®

Bodenbeschichtungen zum Schutz von Parkhäusern und Tiefgaragen



Parkhaus ul Lubomirsky, Kiev/Ukraine

Hohe Sicherheit und Schutz für Parkhäuser und Tiefgaragen mit ROMEX® Systemen

a) Einfahrt und Rampen

“Schwarzer Bereich“



- Hohe mechanische Belastung
- Hohe chemische Belastung
- Starke Verschmutzung
- Starker Abrieb

Einfahrten und Rampen werden von Schmutz, Wasser, Eis, Salz und Spikes stark belastet und müssen deshalb stärker ausgebildet werden sowie hochresistent gegen mechanische und chemische Belastungen sein. Die Oberfläche ist rau zu gestalten.

b) Fahrwege

“Grauer Bereich“



- Mechanische Belastung
- Chemische Belastung
- Rollender Verkehr
- Sicherheit durch Markierungen

Fahrwege mit überrollendem Verkehr, auch mit Spikes, müssen chemisch und mechanisch belastbar sowie leicht zu reinigen sein, um auch optisch ein schönes Bild zu bieten. Die Oberfläche ist glatt, mit deutlichen Markierungen versehen, sowie farbecht - ohne Vergilbung - zu gestalten.



Markierungen Fahrwege

Markierungen sollten deutlich sein und können sogar “Designerqualität“ besitzen, um das Parkhaus aufzuwerten - ohne viel zu kosten. Darüber hinaus wird die Sicherheit und Ordnung erhöht.



Markierungen Stellplätze

Parkhäuser und Tiefgaragen stehen ständig unter stärkster mechanischer, chemischer und thermischer Belastung wie zum Beispiel durch Abrieb der Fahrflächen, Abscheidungen von Öl und Benzin sowie witterungsbedingter Feuchtigkeit. Besonders in der kalten Jahreszeit werden Eis, Schnee und vor allem aggressives Salz in die Parkhäuser eingebracht.

Um den optimalen Schutz von befahrenen Betonflächen zu gewährleisten bietet **ROMEX®** die passenden Systeme für alle Bereiche wie Einfahrten und Rampen, Fahrwege sowie Stellplätze, Freidecks und erdberührte Flächen.

c) Stellplätze

“Weißer Bereich“



- Ruhender Verkehr
- Öl- und Benzinbelastung
- Weichmacherwanderung durch Gummireifen

Stellplätze müssen ebenfalls zum Schutz des Betons chemisch und mechanisch hochbelastbar und die Beschichtung vor allem resistent gegen die Weichmacher des Reifengummi sein. Die Oberfläche ist glatt zu gestalten.

d) Freidecks

“Dichter Bereich“



- Dachfunktionen
- Rinnen und Abläufe
- Fugen

Das Freideck benötigt als das Dach des Parkhauses eine sichere Abdichtung sowie eine UV-stabile Beschichtung. Die Oberfläche ist rau zu gestalten.



e) Erdberührte Flächen

“Dampfdiffusionsoffener Bereich“

- Böden mit rückwärtiger bzw. permanenter Durchfeuchtung

Erdberührte Flächen in Parkhäusern und Tiefgaragen stellen eine Besonderheit dar, da diese teilweise mit rückwärtiger bzw. permanenter Durchfeuchtung zu kämpfen haben. Hierfür bietet **ROMEX®** die technisch sichere Lösung!

Musterleistungsverzeichnis - "Parkhausbeschichtungen" (Kurzform)

NEUBAU:

a) Einfahrt und Rampen - ("Schwarzer Bereich"):

1. Vorarbeiten auf Beton
2. Grundierung für normalsaugende Untergründe **ROMPOX® I506 Mörtelharz**
3. Kratzspachtelung (Eventualposition) **ROMPOX® I506 Mörtelharz, Quarzsand**
4. Sandabstreuung **ROMEX® 3203 Füllstoff**
5. Schwimmschicht als Verlaufmörtel **ROMPOX® I005 Beschichtung**
6. Sandabstreuung **ROMEX® 3203 Füllstoff**
7. Kopfversiegelung **ROMPOX® I005 Beschichtung**

b+c) Fahrwege und Stellplätze - ("Grauer + Weißer Bereich") nach OS 8 (Starr):

1. Vorarbeiten auf Beton
2. Grundierung für normalsaugende Untergründe **ROMPOX® I506 Mörtelharz**
3. Kratzspachtelung (Eventualposition) **ROMPOX® I506 Mörtelharz, Quarzsand**
4. Sandabstreuung **ROMEX® 3203 Füllstoff**
5. Deckversiegelung **ROMPOX® I005 Beschichtung**

Alternativ: b+c) Fahrwege und Stellplätze ("Grauer + Weißer Bereich")
nach OS 13 (Statisch rissüberbrückend bei 0,1 mm bis -10 °C)

d) Freidecks - ("Dichter Bereich") nach OS 11 (Statisch und dynamisch rissüberbrückend 0,3 mm bis -20 °C):

1. Vorarbeiten auf Beton
2. Grundierung für normalsaugende Untergründe **ROMPOX® I506 Mörtelharz**
3. Kratzspachtelung (Eventualposition) **ROMPOX® I506 Mörtelharz, Quarzsand**
4. Sandabstreuung **ROMEX® 3202 Füllstoff**
5. Schwimmschicht als Verlaufmörtel **ROMPUR® 2605 PD II**
6. Verschleißschicht, Sandabstreuung **ROMPUR® 2605 PD II, ROMEX® 3203 Füllstoff**
7. Kopfversiegelung **ROMPUR® 2705 PD II**

e) Erdberührte Flächen - ("Dampfdiffusionsoffener Bereich"):

1. Vorarbeiten auf Beton
2. Grundierung dampfdiffusionsoffen **ROMPOX® I009 Dampfdiffusionsoffene Grundierung**
3. Kratzspachtelung (Eventualposition)
ROMPOX® I009 Dampfdiffusionsoffene Grundierung, Quarzsand
4. Beschichtung dampfdiffusionsoffen **ROMPOX® I010 Dampfdiffusionsoffene Dickbeschichtung**
5. Sandabstreuung **ROMEX® 3202 Füllstoff**
6. Versiegelung dampfdiffusionsoffen **ROMPOX® I009 Dampfdiffusionsoffene Versiegelung**

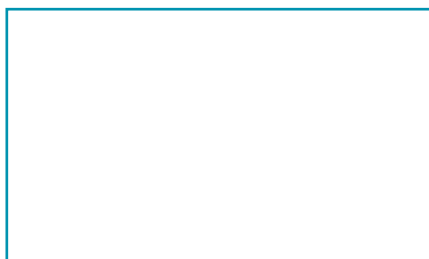
SANIERUNG:

Zusätzlich zu den Arbeiten die bei Neubauten erforderlich sind müssen bei Sanierungen von alten Belägen diese entfernt und egalisiert werden. Danach ist der Beschichtungsaufbau wie bei Neubauten vorzunehmen.

Die ausführlichen Musterleistungsverzeichnisse für Neubau und Sanierung erhalten Sie auf Anfrage.

ROMEX® MB

Weidesheimer Str. 17
D - 53881 Euskirchen
Tel.: +49 (0) 22 51 / 94 12-10
Fax: +49 (0) 22 51 / 94 12-177
E-Mail: anfrage@romex-mb.de
Internet: www.romex-mb.de



Vertretungen und Tochtergesellschaften in:

- | | | |
|---------------|-------------|----------------|
| • Bulgarien | • Kirgisien | • Slowakei |
| • China | • Kroatien | • Syrien |
| • Deutschland | • Lettland | • Tschechien |
| • Estland | • Litauen | • Ukraine |
| • Indien | • Rumänien | • Ungarn |
| • Iran | • Russland | • Usbekistan |
| • Italien | • Serbien | • Vietnam |
| • Kasachstan | | • Weißrussland |